

Dank für 26 Jahre

Paul Jäger aus dem Vorstand des Partnerschaftskomitees verabschiedet



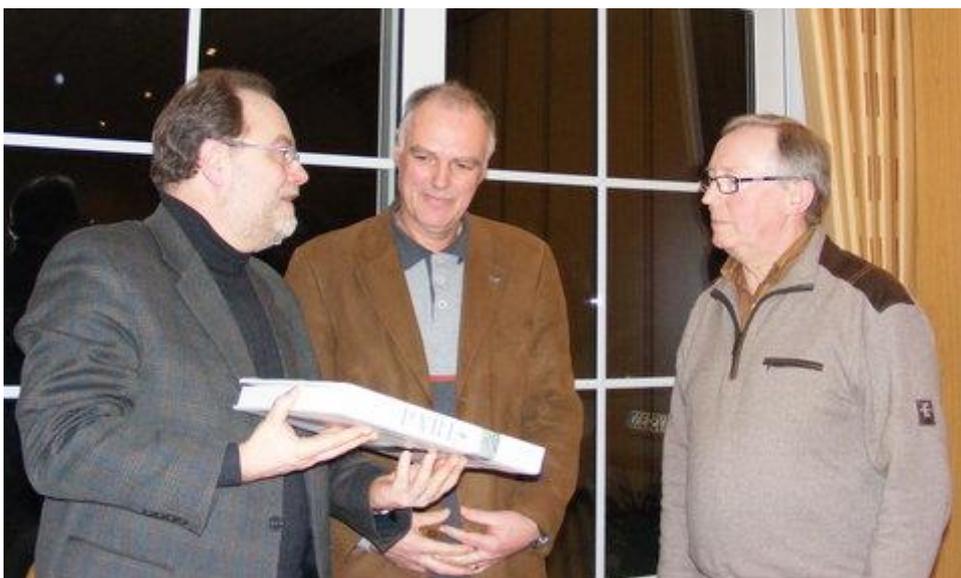
Der Vorstand des Komitees für Städtepartnerschaft der Gemeinde Nottuln und der neue Kassenprüfer nach der Wahl (v. l.): Alain Tessonneau, Hermann Freitag, Doris Evermann-Soujon, Michael Denter, Jürgen Hilgers-Silberberg, Helmut Walter und Robert Hülsbusch. Es fehlen Agnieszka Blakert und Ingrid Müller.

Fotos: Marita Strothe

Nottuln - Im Beisein der beiden Ehrenmitglieder Bernd Mensing und Heinz Fliß führte das Komitee für Städtepartnerschaft der Gemeinde Nottuln am Montag seine Jahreshauptversammlung durch. „Im Zentrum meines Rückblicks steht die Fahrt nach Chodziez, die zeigte, wie lebendig unsere Partnerschaft ist“, stieg Vorsitzender Robert Hülsbusch in seinen Jahresbericht für den Fachbereich Polen ein und erinnerte an die vielen Kontakte und Besuche. Auch in diesem Jahr stehen bereits zahlreiche Austauschtermine fest. Eine gemeinsame Komiteefahrt nach Krakau ist für 2011 angedacht.

„Ein recht umfangreiches Programm im Jahr nach dem Jubiläum“, stellte auch Vorsitzender Alain Tessonneau für den Fachbereich St. Amand-Montrond/Frankreich vor, nachdem er das Jubiläumsfest zum 25-jährigen Bestehen in 2009 hatte Revue passieren lassen. Besonders freue er sich, so der Vorsitzende, dass der Jugendaustausch wieder mehr in Schwung gekommen ist.

Seinen 26. Kassenbericht gab danach Kassierer Paul Jäger ab. Die Kassenprüfer Peter Steil und Günter Dieker lobten die sehr genaue und detaillierte Kassenführung. Einmütig wurden Kassierer und Vorstand entlastet.



Ganz herzlich verabschiedeten die beiden Vorsitzenden Alain Tessonneau und Robert Hülsbusch (v. l.) Paul Jäger, der nach 26 Jahren aus seinem Amt als Kassierer ausschied.

Bei den anschließenden Vorstandswahlen stellte sich Paul Jäger nicht erneut zur Wahl. Die beiden Vorsitzenden Tessonneau und Hülsbusch dankten dem Daruper ganz besonders für die langjährig geleistete Arbeit. Seit Gründung des Partnerschaftskomitees hatte Paul Jäger das Amt des Kassierers inne. „Wir haben einiges in der Zeit auf die Beine gestellt“, erinnerte er sich und wünschte, „dass die Freundschaft zwischen Nottuln, Frankreich und Polen weiter gedeiht.“

Für zwei Jahre wiedergewählt wurden sowohl die beiden Fachbereichsvorsitzenden Alain Tessonneau und Robert Hülsbusch, die beiden Stellvertreterinnen Doris Evermann-Soujon und Agnieszka Blakert als auch die Schriftführer Ingrid Müller und Jürgen Hilgers-Silberberg. Als neuen Kassierer bestimmten die Mitglieder Michael Denter und Helmut Walter zu seinem Stellvertreter.

Weil sich die Anforderungen an das Komitee seit der Gründung verändert haben, beschlossen die Mitglieder beider Fachbereiche, sich zu treffen, um die Struktur ihrer Arbeit zu überdenken. Eine Arbeitsgruppe wird das Treffen vorbereiten und einen Termin festlegen.

VON MARITA STROTBE, NOTTULN